

Informationen für die Bevölkerung von Niederwangen und der angrenzenden Berner Quartiere

Neues Polizeizentrum in Niederwangen wird konkret

Mit dem Abschluss des Architekturwettbewerbs nimmt die Planung des neuen Polizeizentrums im Gebiet Juch-Hallmatt Gestalt an. Gewonnen hat das Projekt «EINS EINS SIEBEN». Es setzt auf Flexibilität, Nachhaltigkeit und eine Aufwertung der Umgebung.

Die Kantonspolizei ist heute in Bern auf 18 Standorte verteilt, was die Zusammenarbeit bei der Polizeiarbeit erschwert. Der Berner Regierungsrat hat deshalb 2009 entschieden, im Raum Bern ein neues Polizeizentrum zu bauen. In der Folge wurden in und um Bern verschiedene Areale und Gebäude unter die Lupe genommen. Fündig wurde der Kanton schliesslich in Niederwangen im südlichen Teil des Gebiets «Juch» zwischen Autobahnausfahrt, Hallmattstrasse und «Fust-Gebäude».

Architekturwettbewerb abgeschlossen

Im November 2016 hat der Kanton Bern die Öffentlichkeit erstmals über seine Pläne informiert, einen Teil der Polizeistandorte in Niederwangen zu konzentrieren. Von dieser Entscheidung nicht betroffen sind die Polizeiwachen. Mit dem Abschluss des Architekturwettbewerbs Ende Oktober 2018 ist nun auch klar, wie das neue Polizeizentrum aussehen wird. Von den insgesamt 13 eingereichten Vorschlägen hat das Projekt «EINS EINS SIEBEN» eines Generalplanerteams unter der Leitung der Mischa Badertscher Architekten AG aus Zürich die Jury am meisten überzeugt. Wichtig war dem Kanton – neben ästhetischen und architektonischen Aspekten – eine durchdachte Gebäudestruktur, welche die Bedürfnisse der Polizei bestmöglich abdeckt und genügend flexibel ist, um auf künftige Herausforderungen reagieren zu können.



Ab 2027 die neue Zentrale der Berner Kantonspolizei: Das Projekt «EINS EINS SIEBEN» der Mischa Badertscher Architekten AG aus Zürich hat die Jury beim Architekturwettbewerb für das neue Polizeizentrum überzeugt.

Nachhaltigkeit wird grossgeschrieben

Das Polizeizentrum soll auch punkto Nachhaltigkeit hohen Ansprüchen genügen. Das Gebäude wird nach Minergie-P-Eco-Standard realisiert und an den von Köniz und ewb geplanten Wärmeverbund im Kleefeld angeschlossen. Das Polizeizentrum soll zudem einen Teil seines Energiebedarfs selber produzieren – durch Solarthermie und/oder Fotovoltaik.

Naturnaher Stadtbach, neuer Fussweg

Mit dem Bau des neuen Polizeizentrums wird das gesamte Areal aufgewertet und besser zugänglich. Ein zusätzlicher Fussgängerlift auf der Ostseite der Autobahnüberführung wird für eine direkte Anbindung des Polizeizentrums an den Bahnhof Niederwangen sorgen. Via «Fust-Parkplatz» wird zudem ein neuer Fussweg dem revitalisierten Stadtbach entlang bis zum «Bauhaus-Kreisel» führen. Die konkrete Ausgestaltung der Zufahrt zum Areal ist noch nicht definitiv bestimmt.

Die nächsten Schritte

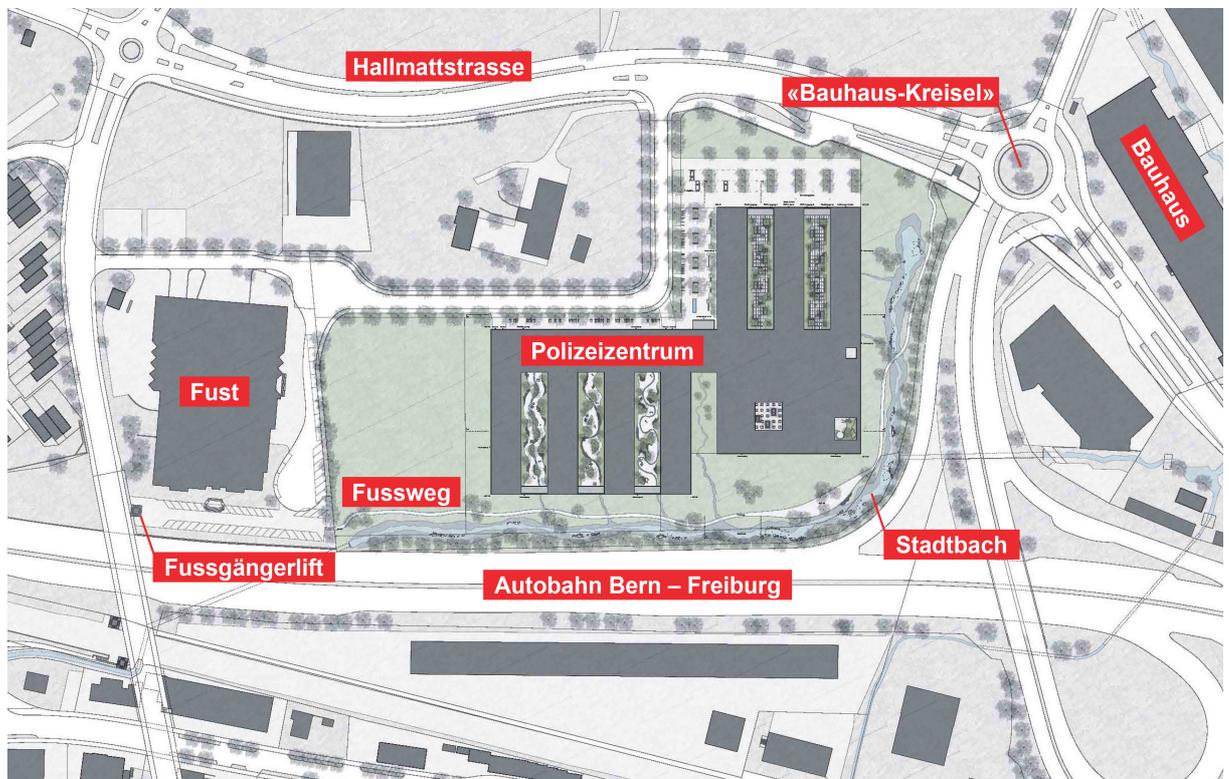
Der Kanton Bern wird nun ein Vorprojekt ausarbeiten. Gebaut wird voraussichtlich zwischen 2022 und 2026, so dass die Kantonspolizei das neue Zentrum 2027 beziehen kann.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Am 5. – 8. Dezember 2018 können Sie zwischen 16 und 19 Uhr alle prämierten Projekte des Architekturwettbewerbs zum Polizeizentrum besichtigen. Ort: *Swisscom-Hochhaus, Ostermundigenstrasse 93, 3006 Bern. Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig.*

Am 14., 17., 18. und 19. Dezember 2018 können Sie in Niederwangen zwischen 16 und 18 Uhr das Siegerprojekt besichtigen. Am 19. Dezember bietet der Kanton um 18.30 und um 19.30 Führungen an und beantwortet Fragen. Ort: *Kirchliches Zentrum KIZ Niederwangen, Hallmattstrasse 96, 3172 Niederwangen. Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig.*

Webseite: www.polizeizentrum.ch



Blick auf das Areal Juch mit Polizeizentrum, Fussgängerlift, revitalisiertem Stadtbach und Fussweg.